VEREINFACHTES EINBEZIEHUNGSDOKUMENT

für die Einbeziehung

der im regulierten Markt der Frankfurter Börse zugelassenen Aktien

der

A.S. Création Tapeten AG

Gummersbach, Deutschland

in das Scale Segment des Freiverkehrs

an der Frankfurter Wertpapierbörse unter gleichzeitiger Einbeziehung in das Basic Board

(Downlisting)

Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN):

DE000A1TNNN5

Wertpapierkennnummer (WKN):

A1TNNN

Börsenkürzel:

ACWN

21. August 2026

DIESES EINBEZIEHUNGSDOKUMENT STELLT WEDER EIN ANGEBOT ZUM VERKAUF NOCH EINE AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS ZUM KAUF ODER ZUR ZEICHNUNG VON WERTPAPIEREN DER AKTIENGESELLSCHAFT DAR. WEDER DIESES VEREINFACHTE EINBEZIEHUNGSDOKUMENT (ODER EIN TEIL DAVON) NOCH DIE TATSACHE SEINER VERÖFFENTLICHUNG BILDET DIE GRUNDLAGE EINES VERTRAGES ÜBER DEN KAUF ODER DIE ZEICHNUNG VON WERTPAPIEREN DER AKTIENGESELLSCHAFT ODER BEGRÜNDET EINEN VERTRAUENSTATBESTAND IM ZUSAMMENHANG MIT EINEM SOLCHEN VERTRAG. AUF DER GRUNDLAGE DIESES VEREINFACHTEN EINBEZIEHUNGSDOKUMENTS WERDEN KEINE WERTPAPIERE DER A.S. CREATION TAPETEN AG ANGEBOTEN ODER VERKAUFT. DIESES VEREINFACHTE EINBEZIEHUNGSDOKUMENT IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE EINBEZIEHUNG DER BESTEHENDEN AKTIEN DER A.S. CREATION TAPETEN AG IN DAS SCALE-SEGMENT DER FRANKFURTER BÖRSE GEMÄSS DEN "ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER DEUTSCHE BÖRSE AG FÜR DEN FREIVERKEHR AN DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE" ERFORDERLICH.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE 4

1.1 Einleitung 4

1.2 Warnhinweise 5

2. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN 5

2.1 Beschreibung des Emittenten der Wertpapiere 5

a. Allgemeine Informationen 5

b. Haupttätigkeiten 6

c. Aktionärsstruktur 6

d. Geschäftsführung 7

e. Abschlussprüfer 7

2.2 Wesentliche Angaben zur Geschäfts- und Finanzlage 8

2.3 Bedeutende Veränderung in der Finanzlage des Emittenten seit Veröffentlichung des letzten Abschlusses 8

2.4 Erklärung zu den laufenden Pflichten aus der Zulassung der Aktien am regulierten Markt 8

2.5 Erklärung zum Geschäftskapital 8

2.6 Beschreibung der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane und zum oberen Management 8

a. Vorstand 8

b. Oberes Management 9

c. Aufsichtsrat 10

3. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE 10

3.1 Beschreibung der einzubeziehenden Wertpapiere 10

a. Art und Gattung der Wertpapiere sowie ISIN 10

b. Zugelassen im geregelten Markt und Zulassungsdauer 11

c. Modalitäten und Bedingungen der Aktien; mit den Aktien verbundene Rechte 11

d. Relativer Rang der Aktien in der Kapitalstruktur im Falle der Insolvenz der Gesellschaft 11

e. Beschränkungen der freien Handelbarkeit der Aktien 11

f. Dividenden- und Ausschüttungspolitik 12

g. Aktienbeteiligungsprogramm 12

3.2 Beschreibung bestehender Lock-up-Vereinbarungen 13

3.3 Beschreibung der für die Wertpapiere spezifischen wesentlichen Risikofaktoren 13

a. Risiko: Volatilität des Aktienkurses aufgrund von Markt- und Unternehmensentwicklungen 13

b. Risiko: Beschränkte Handelbarkeit der Aktien 13

c. Risiko: Aktienkursrückgang bei Verkäufen durch den Hauptanteilseigner 14

d. Risiko: Aktienkursschwankungen bei Verschlechterung des allgemeinen Börsenumfelds und geringer Liquidität 14

e. Risiko: Verwässerung der Beteiligung 14

f. Risiko: Insolvenz der Gesellschaft 14

3.4 Gründe für die Einbeziehung in das Scale-Segment; ggf. Zweckbestimmung der Erlöse und geschätzten Nettoerlöse 15

3.5 Sonstige relevante Informationen 15

4. ERKLÄRUNGEN 16

4.1 Erklärung der für das Einbeziehungsdokument verantwortlichen Person 16

4.2 Erklärung des antragstellenden Capital Market Partners 17

1. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

1.1 Einleitung

Emittent	A.S. Création Tapeten AG
Sitz	Gummersbach
Anschrift (Geschäftsadresse)	Südstraße 47, 51645 Gummersbach, Deutschland
Handelsregister	AG Köln, HRB 39357
Bezeichnung der Wertpapiere	2.760.000 auf den Namen lautende Stückaktien ohne Nennbetrag, mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils EUR 3,00 je Stückaktie.
Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN)	DE000A1TNNN5
Wertpapierkennnummer (WKN)	A1TNNN
Börsenkürzel	ACWN
Für das Einbeziehungsdokument verantwortliche Personen bei dem Emittenten	Tim Herder, Vorstand (CEO) Michael Rockenbach, Vorstand (CFO)
Antragstellender Capital Market Partner	Small & Mid Cap Investmentbank AG
Sitz	München
Anschrift (Geschäftsadresse)	Barer Str. 7, 80333 München, Deutschland www.smc-investmentbank.de
Datum der Prüfung des Einbeziehungs-dokuments durch den antragstellenden Capital Market Partner	21. August 2026

1.2 Warnhinweise

Dieses vereinfachte Einbeziehungsdokument („**Einbeziehungsdokument**“) ist kein Prospekt gemäß der Verordnung (EU) 2017/1129.

Dieses Einbeziehungsdokument wurde zum Zwecke der Einbeziehung in das Scale-Segment erstellt und kann veröffentlicht werden, wobei Scale ein Marktsegment eines multilateralen Handelssystems ist und nicht eines geregelten Marktes. Dieses Einbeziehungsdokument stellt kein öffentliches Angebot dar, darf nicht für ein öffentliches Angebot genutzt werden und wird nach dem Zeitpunkt der Einbeziehung nicht aktualisiert, geändert oder ergänzt.

Das Einbeziehungsdokument wurde unter der Verantwortung der A.S. Création Tapeten AG erstellt, die für den Inhalt verantwortlich ist.

Der antragstellende Capital Market Partner, die Small & Mid Cap Investmentbank AG, hat das Einbeziehungsdokument nicht auf inhaltliche Richtigkeit, aber nach bestem Wissen und Gewissen auf Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit überprüft i.S.d. Anforderungen der Anlage 2.b der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG mit Stand vom 12. Juni 2026 für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Die Deutsche Börse AG hat das Einbeziehungsdokument nicht auf Richtigkeit geprüft.

2. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN

2.1 Beschreibung des Emittenten der Wertpapiere

a. Allgemeine Informationen

Die A.S. Création Tapeten AG mit Sitz in Gummersbach, Deutschland, (nachfolgend auch „Emittent“ oder „Gesellschaft“) ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRB 39357. Die Geschäftsadresse des Emittenten lautet Südstraße 47, 51645 Gummersbach, Deutschland, Telefon: +49 (0) 2261 / 542-0, Website: https://www.as-creation.com/

Der Emittent hat die Rechtsträgerkennung (LEI) 529900GEUFGNGXF5Q548.

Die A.S. Création Tapeten AG führt ihren Ursprung gesellschaftsrechtlich auf die 1937 gegründete Adolf Siebert KG zurück. Die Adolf Siebert KG wurde 1967 in eine GmbH & Co. KG umgewandelt. Im Rahmen eines Management-Buy-Outs wurde mit Wirkung zum 1. Januar 1990 das Vermögen der KG im Wege der Anwachsung auf die 1989 gegründete AS Création Tapetenfabrik GmbH, Gummersbach, übertragen. Mit Gesellschafterbeschluss vom 7. April 1998 wurde die Gesellschaft im Wege des Formwechsels in die Rechtsform einer Aktiengesellschaft umgewandelt und trägt seitdem den Firmennamen A.S. Création Tapeten AG.

Die Haupttätigkeit des Emittenten ist in § 2 Abs. 1 der Satzung der Gesellschaft festgelegt: Gegenstand des Unternehmens sind die Produktion von und der Handel mit Tapeten und anderen Raumausstattungsartikeln aller Art nebst Zubehör sowie die Produktion von und der Handel mit Hilfsstoffen und Zubehörteilen für die Tapetenindustrie und verwandte Branchen im In- und Ausland.

Die Dauer des Emittenten ist unbeschränkt. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der

Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr wurde von der Rödl Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, geprüft und testiert.

Das Grundkapital des Emittenten beträgt EUR 8.280.000,00 und ist eingeteilt in 2.760.000 auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) des Emittenten mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital des Emittenten von EUR 3,00 je Stückaktie. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

b. Haupttätigkeiten

Die A.S. Création ist einer der in Europa führenden Hersteller von Tapeten und vermarktet diese Tapeten über verschiedene Vertriebswege in Europa und weltweit. Die Konzerngesellschaften befassen sich mit dem Vertrieb der Waren. Der Emittent ist die Muttergesellschaft des A.S. Création - Konzerns.

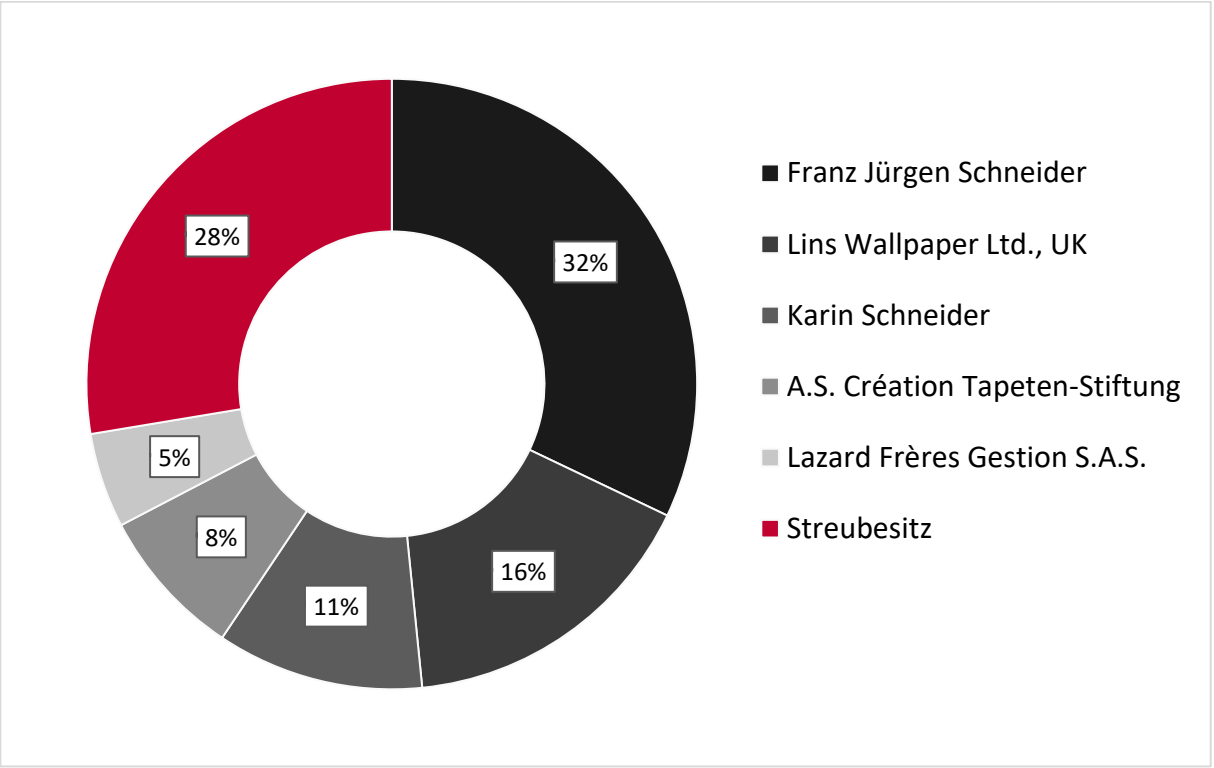
Der A.S. Création - Konzern besteht aus den beiden Geschäftsbereichen Tapete und Dekorationsstoffe:

- Der Geschäftsbereich Tapete produziert und vertreibt weltweit Tapeten und Bordüren und ist mit einem Anteil von rund 89 % an den Konzernumsätzen das größere der beiden Segmente.
- Der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe vertreibt als Verlag, ohne eigene Produktion, Gardinen, Dekorationsstoffe und Sonnenschutzprodukte.

Die Produktion der Tapeten erfolgt überwiegend in Deutschland bei der A.S. Création Tapeten AG, wobei auch die belarussische Tochtergesellschaft OOO Profistil Tapeten für den osteuropäischen Markt herstellt. Weitere Gesellschaften des Geschäftsbereichs Tapete sind Vertriebsgesellschaften ohne eigene Produktionsstätten, die in Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden und Russland ansässig sind.

c. Aktionärsstruktur

Auf der Grundlage (i) der Stimmrechtsmitteilungen gemäß §§ 33 ff. Wertpapierhandelsgesetz („**WpHG**“), die dem Emittenten bis zur Veröffentlichung des Einbeziehungsdokuments zugegangen sind, und (ii) der Kenntnis des Emittenten halten die in der nachfolgenden Übersicht aufgeführten Mitteilungspflichtigen unmittelbar oder mittelbar 3,00 % oder mehr der Stimmrechte an dem Emittenten gemäß §§ 33, 34 WpHG. Die übrigen Aktien des Emittenten befinden sich nach Kenntnis des Emittenten im Streubesitz. Zudem ist zu beachten, dass sich die nachfolgend angegebene Anzahl an Stimmrechten zwischenzeitlich geändert haben könnte (Stand: 27. Juli 2026).



Hauptanteilseigner des Emittenten ist Herr Franz Jürgen Schneider, Köln. Er hält derzeit 885.646 Aktien, die 32,09% am derzeitigen Grundkapital entsprechen. Durch eine Stimmrechtsvereinbarung mit der A.S. Création Tapeten Stiftung werden die von ihr gehaltenen 220.000 Aktien, die 7,97% am derzeitigen Grundkapital entsprechen, Herrn Franz Jürgen Schneider mittelbar zugerechnet. Er hält damit insgesamt 40,06% der Stimmrechte. Herr Schneider verfügt damit aufgrund bisheriger Erfahrungen über eine faktische Hauptversammlungsmehrheit.

Der Aktionär Lins Wallpaper Ltd., mit Sitz in UK, hält 450.423 Aktien, die 16,32% am derzeitigen Grundkapital entsprechen. Lins Wallpaper Ltd. wird vom Mehrheitsgesellschafter (75% oder mehr) Herrn Oleg Dzhagaev beherrscht.

Die Aktionärin Frau Karin Schneider, Wiehl, hält derzeit 302.705 Aktien, die 10,97% am derzeitigen Grundkapital entsprechen.

Der Emittent hält 3.649 eigene Aktien. Die eigenen Aktien entsprechen einem Anteil von 0,13% und sind im Streubesitz erfasst.

d. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung des Emittenten obliegt dem Vorstand. Der Vorstand der Gesellschaft besteht derzeit aus zwei Mitgliedern, Herrn Tim Herder und Herrn Michael Rockenbach.

e. Abschlussprüfer

Die ordentliche Hauptversammlung des Emittenten vom 12. Mai 2026 hat Rödl Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 gewählt.

2.2 Wesentliche Angaben zur Geschäfts- und Finanzlage

Die Konzernabschlüsse und -Lageberichte des Emittenten für die Geschäftsjahre 2024 und 2025, die durch Verweis in dieses Einbeziehungsdokument einbezogen werden, sind unter Geschäftsbericht 2024 und Geschäftsbericht 2025 abrufbar.

2.3 Bedeutende Veränderung in der Finanzlage des Emittenten seit Veröffentlichung des letzten Abschlusses

Seit der Veröffentlichung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 des Emittenten am 26. März 2026 ist es zu keinen bedeutenden Veränderungen in der Finanzlage des Emittenten gekommen.

2.4 Erklärung zu den laufenden Pflichten aus der Zulassung der Aktien am regulierten Markt

Der Emittent erklärt nach bestem Wissen, dass er die laufenden Pflichten aus der Zulassung seiner Aktien zum Handel am regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse eingehalten hat. Die Pflichten richteten sich nach den gesetzlichen Anforderungen sowie den Anforderungen der Deutsche Börse AG für den Prime Standard (seit der Börsenzulassung zum regulierten Markt bis zum 13. Mai 2021) und den General Standard (seit dem 13. Mai 2021 bis heute).

Die Dokumente, die im Rahmen dieser Pflichtenerfüllung veröffentlicht wurden, sind auf der Unternehmensseite abrufbar.

2.5 Erklärung zum Geschäftskapital

Der Emittent geht davon aus, dass das Geschäftskapital für die derzeitigen Anforderungen ausreichend ist.

2.6 Beschreibung der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane und zum oberen Management

a. Vorstand

Der Vorstand der Gesellschaft besteht gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung des Emittenten aus mindestens zwei Personen. Die Zahl der Mitglieder des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgesetzt.

Derzeit besteht der Vorstand aus zwei Mitgliedern:

- Herr Tim Herder, Vorstandsvorsitzender
- Herr Michael Rockenbach, Vorstandsmitglied

Herr Tim Herder (Jahrgang 1982), wohnhaft in Wiehl, absolvierte ein duales Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule der Wirtschaft in Bergisch Gladbach. Während des Studiums sammelte er bei LTU International Airways und BMW im In- und Ausland erste Berufserfahrungen im Bereich Vertrieb und Marketing. Von 2007 bis 2011 war er bei Mazda Motor Europe GmbH und Mazda Motors (Deutschland) GmbH in Leverkusen schwerpunktmäßig im Projektmanagement und Vertrieb tätig. Ende 2011 wechselte er zu A.S. Création Tapeten AG, wo er 2015 die Leitung des Vertriebs "Export" übernahm. Seit dem 1. Mai 2022 gehört Herr Herder dem

Vorstand der A.S. Création Tapeten AG an und ist seit dem 1. Januar 2024 Vorstandsvorsitzender. Er verantwortet die Bereiche Vertrieb, Marketing, Produktion und Logistik.

Herr Michael Rockenbach (Jahrgang 1976), wohnhaft in Bergheim, begann seine berufliche Laufbahn mit einer Bankausbildung bei der Commerzbank. Im Anschluss studierte er Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln und sammelte während des Studiums Berufserfahrungen im Bereich Banken, Controlling und Wirtschaftsprüfung. Nach dem Studium war er in der Zeit von 2004 bis 2010 bei Ernst & Young im Bereich Wirtschaftsprüfung tätig und legte in dieser Zeit das Steuerberater- und das Wirtschaftsprüferexamen ab. 2010 bis 2021 war er bei der Grohe AG beschäftigt, ab 2014 in der Funktion des Vice President Finance. 2021 wechselte er zur TROX GmbH und führte bis April 2024 als Bereichsleiter und Mitglied der erweiterten Geschäftsführung den Finanzbereich. Seit dem 1. Mai 2024 gehört Herr Rockenbach dem Vorstand der A.S. Création Tapeten AG an. Als Finanzvorstand verantwortet die Bereiche Finanzen, IT, Einkauf und Personal.

Die Gesellschaft wird nach § 7 Abs. 1 der Satzung durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinschaftlich oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten.

Der Vorstand ist unter der Geschäftsadresse des Emittenten erreichbar.

Nach dem derzeit gültigen Vergütungssystem für den Vorstand setzt sich die Vergütung aus einem fixen, erfolgsunabhängigen und einem variablen, erfolgsabhängigen Teil zusammen. Der fixe Vergütungsbestandteil enthält neben einem monatlichen Fixgehalt übliche Nebenleistungen wie die Gestellung eines Dienstwagens sowie übliche Zuschüsse, z.B. zur Kranken- und Pflegeversicherung. Der variable Teil umfasst eine kurzfristige Komponente (STI), die an finanzielle Kennzahlen des Konzerns (Konzernergebnis nach Steuern und Konzernumsatz) geknüpft ist, und eine langfristige Komponente (LTI), die sich nach dem Return on Capital Employed (ROCE) und der Verbesserung von Nachhaltigkeitskennzahlen (ESG) bemisst.

Der Gesamtvorstand erhielt für das Geschäftsjahr 2025 auf der Grundlage der nach Maßgabe des Vergütungssystems für den Vorstand im Geschäftsjahr 2025 bestehenden und bis zum Datum dieses Einbeziehungsdokumentes fortbestehenden Vereinbarungen für das volle Geschäftsjahr eine Gesamtvergütung in Höhe von TEUR 684. Die Vergütung setzte sich wie folgt zusammen: Tim Herder (Vorstandsvorsitzender): TEUR 363, Michael Rockenbach (Mitglied des Vorstands): TEUR 321. Weder im Geschäftsjahr 2025 noch im laufenden Geschäftsjahr 2026 wurden den Mitgliedern des Vorstands Aktienoptionen gewährt.

Weder Herr Tim Herder noch Herr Michael Rockenbach halten zum Datum dieses Einbeziehungsdokuments Aktien der Gesellschaft.

In den letzten fünf Jahren ist kein Mitglied des Vorstandes

- wegen betrügerischer Handlungen verurteilt worden; oder
- an Insolvenzen, Insolvenzverwaltungen oder Liquidationen beteiligt gewesen; oder
- Gegenstand öffentlicher Anschuldigungen und/oder Sanktionen von Seiten gesetzlicher Behörden oder Regulierungsbehörden (einschließlich Berufsverbänden) gewesen.

b. Oberes Management

Neben dem Vorstand hat der Emittent keinen erweiterten Führungskreis in Form eines oberen Managements eingerichtet.

c. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung aus drei Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt werden. Die Amtszeit der derzeitigen Aufsichtsratsmitglieder endet mit Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2029 beschließen wird, voraussichtlich im Frühjahr 2030. Derzeit besteht der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus:

- Herr Dr. Norbert Bröcker, (Vorsitzender des Aufsichtsrates);
- Herr Jens Hohenbild, (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates) und
- Herr Manfred Bender

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates wurde durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 14. Mai 2025 gemäß § 14 Abs. 1 der Satzung der Gesellschaft festgesetzt. Danach erhält jedes Aufsichtsratsmitglied außer dem Ersatz seiner Auslagen für seine Tätigkeit eine feste jährliche Vergütung in Höhe von EUR 32.000; der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das 1,5-fache dieses Betrags, mithin EUR 48.000 p.a. Ein gesonderter Zuschlag für den stellvertretenden Vorsitzenden ist in diesem Vergütungssystem nicht vorgesehen. Eine etwaig anfallende Umsatzsteuer wird gesondert erstattet. Zudem werden die anfallenden Auslagen erstattet. Die Festsetzung gilt, bis die Hauptversammlung etwas anderes beschließt.

Kein Mitglied des Aufsichtsrates der Gesellschaft hält Aktien der Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Gesellschaft halten zudem keine Optionen auf Aktien der Gesellschaft.

In den letzten fünf Jahren ist kein Mitglied des Aufsichtsrates

- wegen betrügerischer Handlungen verurteilt worden; oder
- an Insolvenzen, Insolvenzverwaltungen oder Liquidationen beteiligt gewesen; oder
- Gegenstand öffentlicher Anschuldigungen und/oder Sanktionen von Seiten gesetzlicher Behörden oder Regulierungsbehörden (einschließlich Berufsverbänden) gewesen.

3. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

3.1 Beschreibung der einzubeziehenden Wertpapiere

a. Art und Gattung der Wertpapiere sowie ISIN

Zum Datum dieses Einbeziehungsdokuments beträgt das Grundkapital des Emittenten EUR 8.280.000,00 und ist eingeteilt in 2.760.000 auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) des Emittenten mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital des Emittenten von EUR 3,00 je Stückaktie. Das Grundkapital ist voll eingezahlt.

Die Aktien lauten auf den Namen. Der Anspruch der Aktionäre auf Einzelverbriefung ihrer Aktien ist nach § 5 Abs. 3 der Satzung ausgeschlossen. Die Aktien der Gesellschaft sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Europe AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist. Die Aktien der Gesellschaft sind in Euro denominiert.

Jede Stückaktie gewährt eine Stimme. Das Stimmrecht beginnt erst mit der vollständigen Leistung der Einlage. Unterschiedliche Stimmrechte oder Beschränkungen der Übertragung von Aktien

bestehen nicht. Die Aktien des Emittenten sind mit voller Gewinnberechtigung ausgestattet.

Die Aktien sind unter der Internationalen Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) DE000A1TNNN5 und der Wertpapierkennnummer (WKN) A1TNNN geführt. Das Börsenkürzel lautet „ACWN".

Die Aktien des Emittenten sind derzeit zum Handel im regulierten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Im Zuge des beabsichtigten Segmentwechsels in das Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse werden der Widerruf der Zulassung zum regulierten Markt sowie die Einbeziehung der Aktien in das Scale-Segment beantragt. Die Gründe hierfür sind in Ziffer 3.4 dieses Einbeziehungsdokuments dargestellt.

b. Zugelassen im geregelten Markt und Zulassungsdauer

Die Aktien der A.S. Création Tapeten AG sind seit dem 18. Mai 1998 börsennotiert und derzeit zum regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im General Standard zugelassen.

c. Modalitäten und Bedingungen der Aktien; mit den Aktien verbundene Rechte

Die Aktien der Gesellschaft sind auf den Namen lautende Stückaktien. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Die Aktien vermitteln die gesetzlich und satzungsmäßig vorgesehenen Aktionärsrechte, insbesondere das Stimmrecht, das Recht auf Teilnahme an der Hauptversammlung, das Auskunftsrecht, das Dividendenbezugsrecht sowie einen Anteil am Liquidationserlös.

Besondere Modalitäten oder Bedingungen der Aktien, die über die gesetzlichen und satzungsmäßigen Regelungen hinausgehen, bestehen nicht. Die Gesellschaft hat keine Mehrstimmrechtsaktien ausgegeben. Dementsprechend bestehen keine besonderen Rechte oder Pflichten aus Mehrstimmrechtsaktien, insbesondere kein besonderes Verhältnis solcher Aktien zum Gesamtkapital, keine durch Mehrstimmrechtsaktien repräsentierten zusätzlichen Stimmrechte und keine Bedingungen zur Aufhebung eines Mehrstimmrechts.

d. Relativer Rang der Aktien in der Kapitalstruktur im Falle der Insolvenz der Gesellschaft

Die Aktien der Gesellschaft stellen Eigenkapitalinstrumente dar. Im Falle der Insolvenz der Gesellschaft sind die Ansprüche der Aktionäre gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger der Gesellschaft nachrangig. Aktionäre nehmen an einer Verteilung eines etwaigen verbleibenden Vermögens erst teil, nachdem sämtliche vorrangigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft erfüllt wurden.

Die von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien sind untereinander gleichrangig. Besondere Vorzugsrechte, Nachrangvereinbarungen oder sonstige unterschiedliche Rangstellungen innerhalb der Aktien bestehen nicht.

e. Beschränkungen der freien Handelbarkeit der Aktien

Die Aktien der Gesellschaft sind frei übertragbar. Satzungsmäßige oder gesetzliche Beschränkungen der freien Handelbarkeit der Aktien bestehen nicht. Der Gesellschaft sind keine Lock-up-Vereinbarungen oder sonstigen schuldrechtlichen Übertragungsbeschränkungen bekannt, die die Handelbarkeit der Aktien beschränken.

f. Dividenden- und Ausschüttungspolitik

Die Gesellschaft ist bestrebt, ihre Aktionäre im Rahmen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gesellschaft angemessen am Unternehmenserfolg zu beteiligen. Die Dividendenpolitik der Gesellschaft hat sich bislang an einer Ausschüttungsquote von ca. 45 % des Ergebnisses je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten orientiert; eine feste, verbindliche Dividenden- oder Ausschüttungsquote besteht jedoch nicht. Für das Geschäftsjahr 2025 hat der Vorstand mit einer vorgeschlagenen Dividende von EUR 0,15 je Aktie bewusst von dieser rein ergebnisorientierten Ausschüttungspolitik abgewichen, um die Aktionäre trotz des moderaten Ergebnisniveaus (Ergebnis je Aktie: EUR 0,06) angemessen am Unternehmenserfolg zu beteiligen.

Vorstand und Aufsichtsrat entscheiden jährlich unter Berücksichtigung der Ertragslage, der Vermögens-, Finanz- und Liquiditätslage, des Investitions- und Finanzierungsbedarfs sowie der weiteren geschäftlichen Entwicklung, ob und in welcher Höhe der Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung vorgeschlagen wird. Über die Verwendung des Bilanzgewinns entscheidet die Hauptversammlung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Künftige Dividendenzahlungen können nicht zugesichert werden.

Die Historie der Dividendenausschüttung des Emittenten für die letzten zehn Geschäftsjahre stellt sich wie folgt dar:

Für das Geschäftsjahr	**Höhe der ausgeschütteten Dividende in EUR je Aktie**
2016	1,25 € / Aktie
2017	-
2018	-
2019	0,90 € / Aktie
2020	0,90 € / Aktie
2021	0,90 € / Aktie
2022	-
2023	-
2024	-
2025	0,15 € / Aktie

g. Aktienbeteiligungsprogramm

Die Gesellschaft unterhält derzeit keine Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktienprogramme oder sonstigen aktienbasierten Beteiligungs- oder Vergütungsprogramme für Organmitglieder, Arbeitnehmer oder sonstige Personen. Es bestehen auch keine Zusagen auf Gewährung von Aktien, Aktienoptionen, Wandlungsrechten oder vergleichbaren Rechten auf den Erwerb von Aktien der Gesellschaft im Rahmen eines Aktienbeteiligungsprogramms.

3.2 Beschreibung bestehender Lock-up-Vereinbarungen

Nach Kenntnis der Gesellschaft bestehen keine Lock-up-Vereinbarungen in Bezug auf Aktien der Gesellschaft. Der Gesellschaft sind insbesondere keine vertraglichen Veräußerungsverbote, Halteverpflichtungen oder sonstigen Vereinbarungen bekannt, die einzelne Aktionäre daran hindern oder beschränken, Aktien der Gesellschaft innerhalb eines bestimmten Zeitraums zu veräußern.

3.3 Beschreibung der für die Wertpapiere spezifischen wesentlichen Risikofaktoren

Eine Anlage in Aktien ist mit Risiken verbunden. Zusätzlich zu den anderen in diesem Einbeziehungsdokument enthaltenen Informationen sollten Anleger die folgenden Risiken sorgfältig lesen und abwägen, wenn sie entscheiden, ob sie in Aktien des Emittenten investieren wollen. Die Anlage in Aktien des Emittenten birgt die typischen Risikoelemente einer Anlage in Aktien von Unternehmen, deren Aktien in einen Handel einbezogen sind.

Bei den in diesem Abschnitt beschriebenen Risikofaktoren handelt es sich um die wesentlichen bekannten Risiken, die nach Ansicht des Emittenten für seine Aktien spezifisch sind. Die Tatsache, dass in der Vergangenheit keine negativen Erfahrungen mit einem bestimmten Risiko gemacht wurden, bedeutet nicht, dass die hier beschriebenen Risiken in Zukunft nicht eintreten können.

Die für den Emittenten spezifischen wesentlichen Risikofaktoren sind nach Anlage 2.b der AGB-Freiverkehr nicht Inhalt eines sog. vereinfachten Einbeziehungsdokuments und daher nicht von diesem Einbeziehungsdokument umfasst. Für die spezifischen Risikofaktoren des Emittenten wird unter anderem auf den Prognose-, Risiko- und Chancenbericht des Emittenten verwiesen, der Teil des zusammengefassten Lageberichts des Emittenten für das Geschäftsjahr 2025 ist.

Anleger in Aktien des Emittenten könnten ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren. Eine Anlage in Aktien ist nur für Anleger geeignet, die die mit dieser Art von Anlage verbundenen Risiken verstehen und die sich einen Verlust ihrer gesamten Anlage oder eines Teils davon leisten können.

a. Risiko: Volatilität des Aktienkurses aufgrund von Markt- und Unternehmensentwicklungen

Die Aktien der Gesellschaft unterliegen den für börsengehandelte Aktien typischen Risiken. Der Kurs der Aktien kann erheblichen Schwankungen unterliegen und insbesondere durch die allgemeine Kapitalmarktentwicklung, die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft, Änderungen des Aktionärskreises, die Entwicklung der Branche, die Liquidität der Aktie sowie durch Erwartungen und Einschätzungen von Marktteilnehmern beeinflusst werden. Aktionäre können daher bei einer Veräußerung ihrer Aktien einen Verlust bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals erleiden.

b. Risiko: Beschränkte Handelbarkeit der Aktien

Ein weiteres Risiko besteht darin, dass die Handelbarkeit der Aktien von der Marktliquidität abhängt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass zeitweise nur geringe Handelsvolumina bestehen oder dass größere Kauf- oder Verkaufsorder den Aktienkurs erheblich beeinflussen. Dies kann die Möglichkeit der Aktionäre einschränken, Aktien kurzfristig, in größerem Umfang oder zu einem bestimmten Kurs zu veräußern.

c. Risiko: Aktienkursrückgang bei Verkäufen durch den Hauptanteilseigner

Hauptanteilseigner des Emittenten ist Herr Franz Jürgen Schneider, der mit insgesamt 40,06 % (Zurechnung siehe Ziffer 2.1) am Grundkapital und den Stimmrechten beteiligt ist. Sollte der derzeitige Hauptanteilseigner in erheblichem Umfang Aktien auf dem öffentlichen Markt verkaufen oder sollte sich auf dem Markt die Überzeugung herausbilden, dass es zu solchen Verkäufen kommen könnte, besteht die Möglichkeit, dass dies den Kurs der Aktie der Gesellschaft negativ beeinflusst.

d. Risiko: Aktienkursschwankungen bei Verschlechterung des allgemeinen Börsenumfelds und geringer Liquidität

Es besteht das Risiko, dass künftig keine ausreichende Liquidität im Handel mit den Aktien des Emittenten besteht. Darüber hinaus können allgemeine Kursschwankungen, insbesondere bei Aktien von Unternehmen derselben Branche, oder eine Verschlechterung des allgemeinen Börsenumfelds den Aktienkurs des Emittenten belasten, ohne dass dies zwingend auf die Geschäftstätigkeit oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten zurückzuführen ist.

Sollten die Anleger ihre Aktien auf dem öffentlichen Markt verkaufen oder sollte sich auf dem Markt die Überzeugung herausbilden, dass es zu solchen Verkäufen kommen könnte, besteht die Möglichkeit, dass dies den Kurs der Aktie der Gesellschaft negativ beeinflusst.

e. Risiko: Verwässerung der Beteiligung

Ein Verwässerungsrisiko besteht im Falle der Nutzung der Ermächtigung das Grundkapital gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital), wenn gleichzeitig von der Möglichkeit Gebrauch gemacht wird, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

Ein Verzicht auf die Ausübung des Bezugsrechts oder der Ausschluss des Bezugsrechts kann zu einer Verringerung des in einer bestehenden Aktie verbrieften Anteils an der Gesellschaft und des entsprechenden Anteils am (möglichen) Gewinn führen, sog. Verwässerung der Beteiligung. Dies könnte sich negativ auf den Kurs der A.S. Création-Aktie auswirken.

f. Risiko: Insolvenz der Gesellschaft

Aktien vermitteln eine Beteiligung am Eigenkapital der Gesellschaft. Im Falle einer Insolvenz der Gesellschaft sind Aktionäre gegenüber sämtlichen Gläubigern nachrangig. Eine Beteiligung der Aktionäre an einem etwaigen Verwertungserlös kommt daher nur in Betracht, soweit nach Befriedigung sämtlicher Gläubiger ein verteilungsfähiger Überschuss verbleibt. Im Insolvenzfall kann dies zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen.

g. Risiko: Kursschwankungen durch den Segmentwechsel

Bei einem Segmentwechsel vom regulierten Markt in den Freiverkehr ist es nicht auszuschließen, dass Anleger ihre Beteiligung aufgeben. Nach dem Vollzug des Segmentwechsels werden die Aktien des Emittenten im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Das Scale-Segment ist Teil eines multilateralen Handelssystems und stellt keinen geregelten Markt im Sinne der MiFID II dar. Die mit dem Wechsel aus dem General Standard verbundene Veränderung des Handelsumfelds kann dazu führen, dass insbesondere institutionelle Investoren, deren Anlagemandate eine Notierung im regulierten Markt voraussetzen, ihre Aktien des Emittenten veräußern. Hierdurch kann es

vorübergehend oder dauerhaft zu einem Rückgang des Aktienkurses des Emittenten kommen.

3.4 Gründe für die Einbeziehung in das Scale-Segment; ggf. Zweckbestimmung der Erlöse und geschätzten Nettoerlöse

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen im Kapitalmarktrecht hat der Gesetzgeber mit dem Gesetz zur Stärkung des Finanzstandorts Deutschland (Standortförderungsgesetz - StoFöG) eine grundlegende Neuregelung des § 39 BörsG vorgenommen, die seit dem 10. Februar 2026 in Kraft ist. Die Neufassung des § 39 BörsG ermöglicht Emittenten, deren Aktien zum Handel am regulierten Markt zugelassen sind, erstmals einen Segmentwechsel aus dem regulierten Markt in einen KMU-Wachstumsmarkt, ohne vorheriges Delisting-Angebot nach den Vorschriften des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG).

Der Emittent beabsichtigt, von dieser neu geschaffenen gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch zu machen und hiernach einerseits den Widerruf der Zulassung der Aktien des Emittenten zum Handel im regulierten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gemäß § 39 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 lit. a) Börsengesetz (BörsG) sowie andererseits die Einbeziehung der Aktien des Emittenten zum Handel in das Scale-Segment im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse zu beantragen.

Der Emittent ist der Auffassung, dass das Scale-Segment als KMU-Wachstumsmarkt i.S.d. Art. 33 der Richtlinie 2014/65/EU einen geeigneten und angemessenen Handelsrahmen für die Aktien der Gesellschaft bietet und die mit einer Notierung im regulierten Markt (General Standard) verbundenen regulatorischen Anforderungen und Kosten, insbesondere im Zusammenhang mit Zulassungsgebühren, Transparenz- und Berichtspflichten sowie sonstigen börsenbezogenen Aufwendungen, für ein Unternehmen der Größe des Emittenten nicht mehr in einem angemessenen Verhältnis zu den damit einhergehenden Vorteilen stehen. Durch den Wechsel in das Scale-Segment wird der Emittent administrativ entlastet und kann Ressourcen verstärkt für das operative Geschäft einsetzen, ohne auf eine öffentliche Handelbarkeit der Aktien an einer deutschen Wertpapierbörse zu verzichten.

Mit der Einbeziehung der Aktien der Gesellschaft in den Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse wird die Handelbarkeit der Aktien der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse fortgeführt. Den Aktionären wird dadurch weiterhin ein organisierter Börsenhandel der Aktien ermöglicht.

Im Zusammenhang mit der Einbeziehung in das Scale-Segment werden keine neuen Aktien ausgegeben und keine Aktien öffentlich angeboten. Der Gesellschaft fließen daher aus der Einbeziehung keine Emissionserlöse zu. Eine Zweckbestimmung von Erlösen sowie Angaben zu geschätzten Nettoerlösen entfallen dementsprechend.

3.5 Sonstige relevante Informationen

Die Gesellschaft ist zum Datum dieses Einbeziehungsdokuments im Besitz von 3.649 eigenen Aktien (Treasury Shares). Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats halten keine eigenen Aktien der Gesellschaft.

Die nebenberuflichen Tätigkeiten der Personen in den Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorganen des Emittenten stellen sich wie folgt dar:

- Vorstand: Herr Tim Herder und Herr Michael Rockenbach üben neben ihrer Leitungsfunktion keine weiteren Tätigkeiten aus.

- Aufsichtsrat: Herr Dr. Norbert Bröcker ist Partner der Anwaltssozietät Hoffmann Liebs. Herr Jens Hohenbild ist Unternehmer und Herr Manfred Bender ist Privatier und Mitglied des Aufsichtsgremiums der Volksbank Heuchelheim eG.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats, bis auf den Vorsitzenden, sind im Sinne der Empfehlung C.7 des Deutschen Corporate Governance Kodex unabhängig von der Gesellschaft und dem Vorstand. Herr Dr. Norbert Bröcker ist Partner der Anwaltssozietät Hoffmann Liebs, welche Rechtsberatungsleistungen für die Gesellschaft erbringt. Herr Franz Jürgen Schneider und die A.S. Création Tapeten Stiftung sind kontrollierende Aktionäre der Gesellschaft im Sinne der Empfehlung C.9 des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind im Sinne der Empfehlung C.9 des Deutschen Corporate Governance Kodex unabhängig von diesem kontrollierenden Aktionär.

Die Small & Mid Cap Investmentbank als Antragstellende Capital Market Partner steht im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Aktien in einem vertraglichen Verhältnis mit dem Emittenten. Er erhält für seine Tätigkeit eine marktübliche Vergütung. Darüber hinaus hat der Antragstellende Capital Market Partner kein weiteres Interesse an der Einbeziehung in den Handel im Freiverkehr (Scale-Segment) der Frankfurter Wertpapierbörse. Interessenkonflikte bestehen insoweit nicht.

Andere für die Einbeziehung wesentliche Interessen natürlicher oder juristischer Personen als die in diesem Einbeziehungsdokument beschriebenen sind dem Emittenten nicht bekannt.

4. ERKLÄRUNGEN

4.1 Erklärung der für das Einbeziehungsdokument verantwortlichen Person

Die unterzeichnenden, für das Einbeziehungsdokument verantwortlichen Personen erklären hiermit im Namen des Emittenten, der A.S. Création Tapeten AG mit Sitz in Gummersbach (Geschäftsanschrift: Südstraße 47, 51645 Gummersbach, Deutschland), dass ihres Wissens die Angaben in dem Einbeziehungsdokument inhaltlich richtig sind und darin keine Tatsachen verschwiegen werden, die die Aussagen dieses Einbeziehungsdokuments verändern könnten.

Gummersbach, den 21.08.2026

Tim Herder
Vorstand (CEO)

Michael Rockenbach
Vorstand (CFO)

4.2 Erklärung des antragstellenden Capital Market Partners

Der antragstellende Capital Market Partner, die Small & Mid Cap Investmentbank AG mit Sitz in München, Deutschland (Geschäftsanschrift: Barer Str. 7, 80333 München, Deutschland) erklärt hiermit gegenüber der Deutsche Börse AG, dass ihres Wissens die Angaben in dem Einbeziehungsdokument vollständig, kohärent und verständlich sind.

München, den 21.08.2026

Christoph Weideneder
Vorstand

Franz Graf von Ledebur
Vorstand